

## Kunsthaus Bregenz

Karl-Tizian-Platz | Postfach 45 | 6901 Bregenz

Telefon +43-5574-48594-0 | Fax 48594-408

kub@kunsthhaus-bregenz.at | [www.kunsthhaus-bregenz.at](http://www.kunsthhaus-bregenz.at)

Austria



KUB 2022.01 | Presseinformation

# Dora Budor Continent

19 | 03 – 26 | 06 | 2022

### **Pressekonferenz**

Donnerstag, 17. März 2022, 11 Uhr

### **Erweiterte Eröffnung**

Freitag, 18. März 2022, 17 bis 20 Uhr

### **Pressefotos zum Download**

[www.kunsthhaus-bregenz.at](http://www.kunsthhaus-bregenz.at)



Die in Kroatien geborene Künstlerin Dora Budor, die zunächst ein Architekturstudium absolvierte, begreift Gebäude und Institutionen als Systeme, die nicht nur von tektonischen Bedingungen und ihrer eigenen Infrastruktur, sondern auch von Genderaspekten geprägt sind. Im Gegensatz zur Architektur – einer ästhetischen Aufgabe – verfolgt sie eine Strategie des selektiven Auseinandernehmens. In *Continent* löst Budor eine Irritation im Zumthor-Bau aus. Sie untersucht den physischen Baukörper mit einer Reihe von Interventionen, wobei sie Abläufe in den Blickpunkt rückt, die normalerweise im Verborgenen geschehen. Sie verschiebt externe Strukturen ins Innere und erzeugt Resonanzen im Unsichtbaren.

Auf der nordöstlichen Seite des Kunsthaus Bregenz befindet sich in einem Abstand von einem Meter zur Fassade eine Einstiegsöffnung. Durch diese Luke erreicht man den unterirdischen Kollektorgang, der sich um das Fundament des gesamten Gebäudes zieht. Seine sogenannten Schlitzwände reichen senkrecht in die Tiefe und spiegeln dabei die Höhe der oberirdischen Konstruktion wider. Sie haben die Funktion, ein Einstürzen der angrenzenden Gebäude zu vermeiden und das Versickern des Grundwassers vom nahegelegenen Berg Pfänder und aus dem Bodensee zu kontrollieren.

Auf dem ersten der drei KUB Geschosse verschließt Budor den Raum unter Einsatz der ihm eigenen Begrenzungen. Latexabdrücke der Schlitzwände im Untergrund stehen an den Wänden des Ausstellungsraums und versperren die Eingänge. Mithilfe des normalerweise für Konservierungszwecke verwendeten Latex wurden Schichten von den unterirdischen Oberflächen abgetragen und Sedimente und Rückstände entfernt, die sich dort über Jahre hinweg abgelagert hatten. Das aus drei Teilen bestehende Werk *Kollektorgang (I – XIV), (XV – XXIV), (XXV – XXIX)*, alle 2021, ist insgesamt 29 Meter lang – was exakt der Länge und Breite der Grube entspricht, die für das Fundament des Gebäudes ausgehoben wurde.

Als Weiterentwicklung neuerer Arbeiten Budors, die sich mit Stoffwechselprozessen auseinandersetzen, verdaut die Institution somit ihren eigenen Unterbau. Die verwendeten

Materialien stammen vom Ort der Ausstellung (Bregenz) oder Budors Produktionsstätte (Berlin): geschreddertes Papier aus dem KUB Verwaltungsgebäude, das als strukturelle Masse für *Kollektorgang* dient, Kaffeesatz von der KUB Café Bar, verdichtet zu *Pucks (bagarreurs)*, 2021, oder ein Leihfahrrad in *Something To Remind Me*, 2021. Die Materialien schmelzen oder erstarren, verfestigen sich zu unterschiedlichen Formen und Bedeutungen. Im Raum sprengen sie die gewöhnlichen Hierarchien des Sehens und schaffen andersartige Bedingungen für Aufmerksamkeit und Zeit.



Das Gebäude wird durch ein System von Rohrleitungen belüftet. Insgesamt wurden Rohre von 28 Kilometern Länge in die Wände verlegt. *Termites*, 2022, sind fernbediente Sexspielzeuge, die im Inneren der Lüftungsrohre vibrieren. Die Luft trägt die so erzeugten Schwingungen durch schmale Schlitze in den Ausstellungsraum. Zirkulation wird zum Medium in ihrer sublimiertesten Form – der Luft, die wir einatmen.

## Biografie

Dora Budor



Dora Budor (\*1984, Zagreb) ist Künstlerin und Schriftstellerin. Sie lebt und arbeitet in New York.

2022 sind Ausstellungen im Kunsthaus Bregenz und der Galleria d'Arte Moderna e Contemporanea (GAMEC), Bergamo, geplant. Ihre jüngsten Einzelausstellungen waren *Autoreduction* in Progetto, Lecce (2021), *I am Gong* in der Kunsthalle Basel (2019), *Benedick, or Else* bei 80WSE, New York (2018), *Ephemerol* bei Ramiken Crucible, New York (2016), sowie *Spring* am Swiss Institute, New York (2015).

Ihr Werk wurde in zahlreichen Gruppenausstellungen präsentiert, u. a. im Palazzo delle Esposizioni, Rom (2021), Migros Museum, Zürich (2021), Schinkel Pavillon, Berlin, (2021), Kunst Museum Winterthur (2021), Museum für Moderne Kunst in Warschau (2020), MO.CO. Panacée, Montpellier (2020, 2018), Kunstverein Nürnberg (2019), Kunsthaus Pasquart, Biel (2018), Louisiana Museum of Modern Art, Humlebæk (2017), Palais de Tokyo, Paris (2017), chi K11 Art Museum, Shanghai (2017), Whitney Museum of American Art, New York (2016), Swiss Institute, New York (2016), Museum Fridericianum, Kassel (2015), und im Künstlerhaus, Graz (2015).

Sie war Teilnehmerin der Oxygen Biennial, Tiflis (2021), dem 58. October Salon, Belgrade Biennale (2021), der 2. Riga International Biennial of Contemporary Art (2020), der Geneva Biennale: Sculpture Garden (2020), der 16. Istanbul Biennial (2019), der 13. Baltic Triennial (2018), der Vienna Biennale (2017) sowie der 9. Berlin Biennale (2016).

2022 wird Budor an der 59. Biennale di Venezia: *The Milk of Dreams* teilnehmen.

Budor wurde 2014 mit dem Emerging Artist Grant der Rema Hort Mann Foundation ausgezeichnet und erhielt 2018 ein Stipendium der Pollock-Krasner Foundation. 2019 erhielt sie ein Guggenheim Stipendium für Bildende Kunst.

KUB Billboards

**Dora Budor**

**Dog Days (Hundstage)**

19 | 03 - 26 | 06 | 2022



Das KUB wurde an einem Standort errichtet, der zuvor innerstädtisches Brachland war. Aus dieser Tatsache entstand Budors Wunsch, noch verbliebene Stadtbrachen in Bregenz ausfindig zu machen. Aufgrund zahlreicher Bauvorhaben konnten nur sechs Restflächen identifiziert werden, die im Frühsommer von KUB Mitarbeiter\*innen, Stefan Wagner und Lisa Hann, fotografisch dokumentiert wurden. Diese Fotos sechs öder Stadtlandschaften werden auf den Hochglanzwerbeflächen der Billboards präsentiert.

Die Billboards an der Bregenzer Seestraße, der meist frequentierten Straße der Stadt, sind fester Bestandteil im Programm des Kunsthaus Bregenz. Sie erweitern die jeweilige KUB Ausstellung in den öffentlichen Raum.

## **KUB Publikation**

Dora Budor



Anlässlich der Einzelausstellung *Continent* erscheint die erste Publikation zu Dora Budors Werk. In einem einführenden Interview mit Thomas D. Trummer erläutert Budor die Grundlagen ihrer Arbeitsmethoden sowie den konzeptuellen Hintergrund ihrer Ausstellung im Kunsthaus Bregenz. Über die Dokumentation ihrer Präsentation im KUB hinaus bezieht der chronologisch angelegte Katalog vorausgegangene Ausstellungen und Projekte der Künstlerin sowie Recherchematerialien und archivalische Dokumente mit ein und gewährt so umfassend Einblick in ihre künstlerische Praxis und den kontextspezifischen Ansatz ihrer Werke. Essays erörtern den Bezug zu radikalen architekturbezogenen Praktiken und verorten das Schaffen Budors in einem kunsthistorischen Kontext.

Die Publikation und ihre Gestaltung erfolgen in enger Zusammenarbeit mit der Künstlerin.

Herausgegeben von Thomas D. Trummer, Kunsthaus Bregenz

Associate Editor: Nicholas Tammens

Gestaltung: HIT, Berlin

Englisch / Deutsch, ca. 26,5 × 30 cm, ca. 216 Seiten

Erscheinungstermin: Mai 2022

Preis: € 42

Vertrieb: Verlag der Buchhandlung Walther und Franz König, Köln

**Erhältlich im KUB Webshop**

[shop.kunsthaus-bregenz.at](http://shop.kunsthaus-bregenz.at)



**Erweiterte Eröffnung**

***Dora Budor – Continent***

**Freitag, 18. März, 17 – 20 Uhr**

Während der Eröffnung finden im ganzen Haus an Infopoints kostenfreie Kurzeinführungen statt.

**Künstlergespräch mit Dora Budor**

**Samstag, 19. März, 11 Uhr**

Zum Auftakt ihrer Ausstellung trifft sich Dora Budor zu einem Gespräch mit KUB Direktor Thomas D. Trummer. Talk in englischer Sprache. Beitrag: 6 € zzgl. Eintritt

**Aktionstag Familie**

**Sonntag, 27. März, 10 – 15.30 Uhr**

**Familienführungen und Workshops um 11 & 14 Uhr,  
Theaterstücken um 10 & 13 Uhr**

Mit der ganzen Familie ins KUB, ins vorarlberg museum und ins Vorarlberger Landestheater! Anmeldung: [j.krepl@kunsthhaus-bregenz.at](mailto:j.krepl@kunsthhaus-bregenz.at), +43-5574-485 94-417. Beitrag: € 25 pro Familie für alle Veranstaltungen

**Happy Friday – freier KUB Eintritt**

**Freitag, 1. April, 6. Mai, 3. Juni, Führungen um 11 & 16 Uhr**

Jeden ersten Freitag im Monat kostenfrei ins KUB! Um 11 und 16 Uhr starten Führungen. Beitrag für Führung und ein Glas Sekt in der KUB Café Bar: € 9

**Auf Spurensuche – Workshop**

**Dienstag, 12., bis Freitag, 15. April, je 10 – 13 Uhr**

Nach einer Spurensuche durch das KUB entstehen aus den Fundstücken der letzten 25 Jahre nigelneue Kunstwerke. Für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Beitrag: € 36, Anmeldung: [j.krepl@kunsthhaus-bregenz.at](mailto:j.krepl@kunsthhaus-bregenz.at), +43-5574-485 94-417

**Dialogführung mit Roland Adlassnigg**

**Donnerstag, 9. Juni, 18 Uhr**

Der Vorarlberger Bildhauer Roland Adlassnigg realisiert, neben seiner eigenen künstlerischen Arbeit, für andere Künstler\*innen regelmäßig außergewöhnliche skulpturale Installationen, auch für Dora Budor. Ausstellungsrundgang und Dialog mit KUB Direktor Thomas D. Trummer. Beitrag: € 6 zzgl. Eintritt

**Finissage – Film & Artist Talk**

**Mittwoch, 22. Juni, 20 Uhr, Metro Kino Bregenz**

Zum krönenden Abschluss ihrer Ausstellung wird Budor einen persönlichen Filmabend mit Talk im Metro Kino Bregenz gestalten.

Details folgen auf [www.kunsthhaus-bregenz.at](http://www.kunsthhaus-bregenz.at)

Beitrag: € 9, Talk in englischer Sprache

Eine Kooperation mit dem Filmforum Bregenz





## Partner\*innen und Sponsor\*innen

Das Kunsthaus Bregenz bedankt sich bei allen Partner\*innen für die großzügige finanzielle Unterstützung und das damit verbundene kulturelle Engagement.



### Hauptsponsor des Kunsthaus Bregenz



### Mit großzügiger Unterstützung von



### Jahrespartnerschaft 2022



### Kooperationspartner



### Medienpartner



### Besonderer Dank an

